

# RS OGH 1997/3/13 8ObA15/97g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.03.1997

## Norm

ABGB §1014

## Rechtssatz

Trägt ein Vorgesetzter einem Arbeitnehmer einen Umweg bei der Heimfahrt mit dem dienstnehmereigenen PKW auf, um eine Besorgung zu erledigen, und erleidet der Arbeitnehmer hierbei einen unfallbedingten Sachschaden am PKW, hat sich der Arbeitgeber diesen Auftrag des Vorgesetzten des Arbeitnehmers zurechnen zu lassen und diesem den Schaden auch dann zu ersetzen, wenn die aufgetragene Besorgung mit der dienstlichen Tätigkeit nicht unmittelbar zu tun hatte (Kleidertransport für das Kind des Arbeitgebers), der Arbeitnehmer den Auftrag als dienstliche Weisung beurteilt hat und auch so verstehen durfte; dies ist vor allem dann der Fall, wenn ihm hierfür "Arbeitszeit gutgeschrieben" werden sollte.

## Entscheidungstexte

- 8 ObA 15/97g

Entscheidungstext OGH 13.03.1997 8 ObA 15/97g

## Schlagworte

Auto; Kraftfahrzeug

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0106825

## Dokumentnummer

JJR\_19970313\_OGH0002\_008OBA00015\_97G0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)